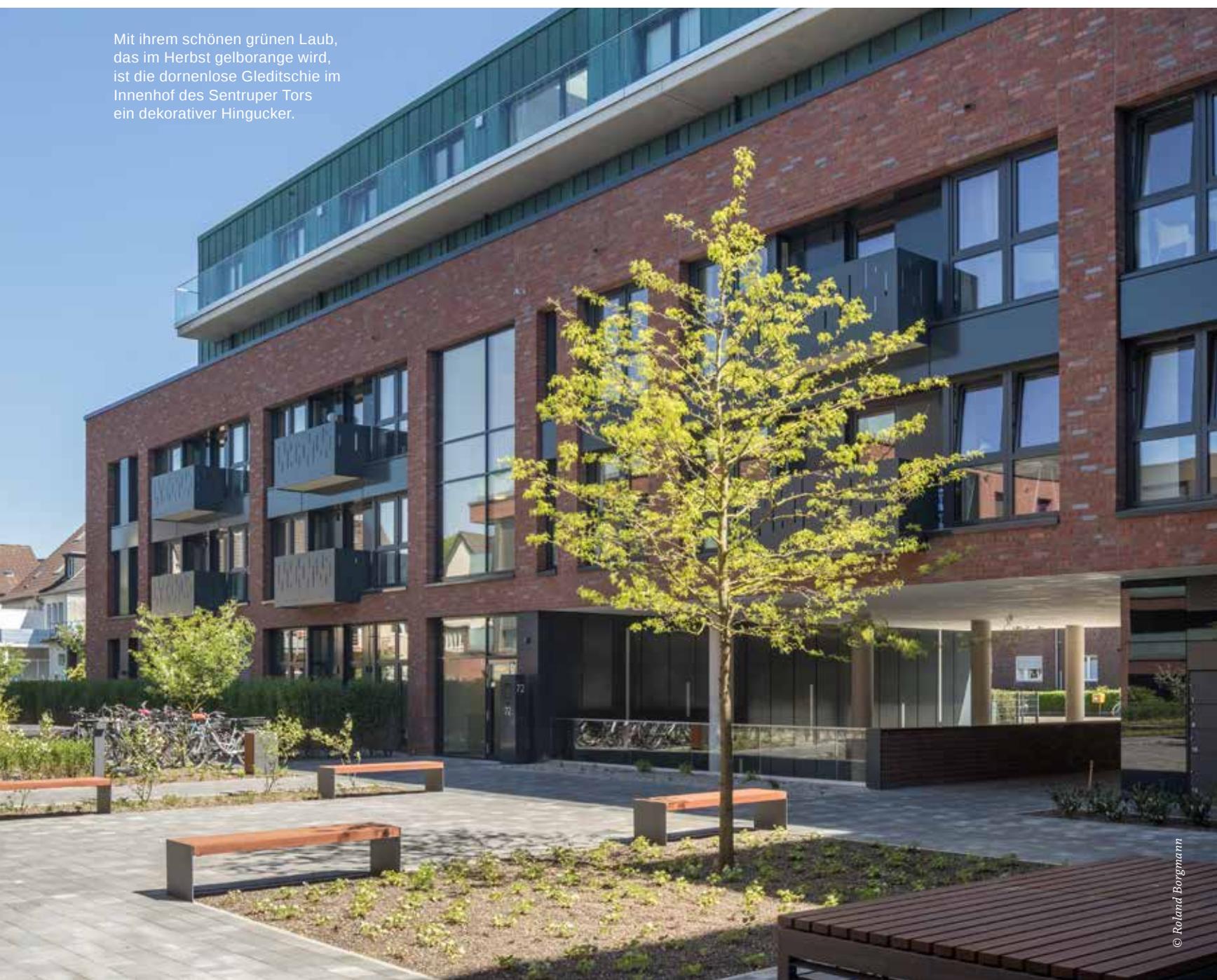


Text: Katja Beiersmann

Grüne Lebensräume

Schon als Kind war Peter Rose am liebsten draußen, pflanzte leidenschaftlich gerne Blumen und wühlte in der Erde. In dritter Generation machte er daraus seinen Traumberuf und wurde Gärtner im Garten- und Landschaftsbau sowie Diplom-Ingenieur für Landespflege. Im Gespräch mit stylus® gab der Landschaftsarchitekt nicht nur spannende Einblicke in seine Arbeit, sondern auch hinter die Kulissen der Außengestaltung des Wohnungsbauprojektes „Sentruper Tor“ (siehe Seite xy).

Mit ihrem schönen grünen Laub, das im Herbst gelborange wird, ist die dornenlose Gleditschie im Innenhof des Sentruper Tors ein dekorativer Hingucker.





© Roland Borgmann



© Roland Borgmann

Fotos oben: Für die Begrünung des Sentruper Tor Innenhofes und der Gartenbereiche oberhalb der Tiefgarage bewiesen die Landschaftsgärtner ihr Fachwissen und schufen Außenanlagen mit außergewöhnlichem Aufenthaltscharakter.

Peter Rose ist alleiniger Geschäftsführer und Inhaber der Thomas Pahls Garten- und Landschaftsbau GmbH, Münster. Gemeinsam mit seiner Frau Astrid Rose und einem schlagkräftigen, hochmotivierten Team von 36 Mitarbeitern plant und realisiert er Landschaftsbauprojekte für namhafte gewerbliche und öffentliche Auftraggeber und verwirklicht private Gartenträume. „Wir arbeiten mit toller Technik von Menschen für Menschen“, erklärt Peter Rose. „Meinem Team und mir ist der Umgang mit den Menschen und der Natur besonders wichtig. Die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse unserer Kunden und Auftraggeber stehen bei uns im Mittelpunkt. Die Grünflächen und Gärten, die wir gestalten, sind etwas Bleibendes. Es sind grüne Lebensräume, die Emotionen wecken und Wiedererkennungswert haben. Das gilt für private Oasen ebenso wie für öffentliche Plätze.“

Das Leistungsspektrum des vor fast 30 Jahren gegründeten Münsteraner Familienunternehmens reicht von der Gestaltung und Umsetzung von Landschaftsbauprojekten für gewerbliche und öffentliche Träger bis hin zum Anlegen von Privatgärten und deren Pflege. „Unser Arbeitsspektrum ist weit gefächert und beinhaltet alle fachlichen Kompetenzen im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Wir legen Gärten und ganze Parks an und pflegen sie, pflastern Gehwege, Stufen, Stützmauern und Terrassen, installieren Entwässerungssysteme und gestalten Schulhöfe wie zum Beispiel ganz aktuell den Schulhof der Gesamtschule Mitte Münster“, führt Peter Rose aus. „Neben Großprojekten für Kunden aus dem Immobilienbereich und für öffentliche bzw. halböffentliche Auftraggeber verwandeln wir auch private Gärten in Orte der Erholung und unterstützen unsere Kunden in der heimischen Gartenpflege mit unserem Ganzjahres-Gartenservice.“

Grünanlagen als Imageträger

Nicht nur das „In-der-Erde-Wühlen“ hat es Peter Rose angetan: Sein persönliches Interesse gilt auch den Zahlen, der Kalkulation

und der Bauleitung. Deshalb haben ihn auch immer schon Großprojekte wie das Wohnungsbauprojekt Sentruper Tor gereizt. „Grün gestaltete Außenanlagen sind besondere Imageträger. Sie steigern den Wert des Umfeldes und das Wohlbefinden der Menschen, die hier leben, arbeiten oder einfach nur verweilen. Die gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit den Architekten und Landschaftsarchitekten macht mir viel Spaß, ganz besonders dann, wenn wie beim Sentruper Tor die Umsetzung eng begleitet wird“, so Peter Rose. Das Gebäudeensemble mit 160 Wohneinheiten, das an der Hüfferstraße im letzten Jahr entstand, stellte Peter Rose und sein Team in vielerlei Hinsicht vor Herausforderungen. Aufgrund der kompletten Unterkellerung war für die Gestaltung des gemeinschaftlich nutzbaren Innenhofs sowie die Gartenbereiche ein Dachbegrünungssystem notwendig. Der Aufbau war technisch anspruchsvoll, da eine mehrschichtige Bauweise mit Drän- und Wasserspeicherelementen erforderlich war, um eine dauerhaft funktionsfähige Begrünung zu erhalten.



© www.mixedesign.de

Bepflanzung unterstützt die Architektur

Von Anfang an hatten die Bauherren den Wunsch geäußert, dass im Innenhof ein Baum stehen sollte. Dafür wurde am künftigen Baumstandort ein 3,50 m x 3,50 m großer Bereich für die Wurzeln freigelassen, der sich von der Koffersohle der Tiefgarage 12 m hinauf bis zum Innenhof erstreckt. Vor Ort in der Baumschule fanden die Bauherren mit einer ca. 12-jährigen *Gleditsia triacanthos inermis* – der dornenlosen Gleditschie –, deren Stammumfang bereits 25 bis 30 cm beträgt, den gesuchten Baum. Zur Unterstützung der Architektur planten die Landschaftsarchitekten eine attraktive Bepflanzung mit Zierapfelbäumen sowie wertvollen Zier- und Formgehölzen wie die in Schirmform geschnittenen Kupferfelsenbirnen. So entstand oberhalb der Tiefgarage des Wohnkomplexes ein grüner Lebensraum, der nicht nur eine hohe Aufenthaltsfunktion und -qualität bietet, sondern auch ein gutes Kleinklima erzeugt und andere wichtige ökologische Funktionen erfüllt. „Wie die Architektur macht auch die Landschaftsarchitektur etwas für das Auge sichtbar. Formgebung, Geometrie und Außenanlagen bilden hier ein stimmiges Gesamtgefüge“, freut sich Peter Rose.

Echtes Teamwork

Vor eine besonders große Herausforderung stellte Peter Rose und sein Team auch die anspruchsvolle logistische Situation. Die örtlichen Gegebenheiten waren äußerst beengt, die Anlieferung war nur nach Termin einmal pro Woche möglich, und es gab in dem Innenhof keine Möglichkeiten zur Lagerung von Materialien. „Wir mussten pünktlich liefern, und alles musste sofort verbaut werden. Da war echtes Teamwork gefragt, und es gab mehr als einmal Situationen, die nur durch schnelle, teamfähige Kooperation lösbar waren. Unser Team besteht aus ambitionierten Landschaftsbauingenieuren, Meistern und Landschaftsgärtnern, die allesamt gerne und mit viel Freude arbeiten. Beim Sentruper Tor konnten wir unsere Problemlösungskompetenz mehrfach unter Beweis stellen, sodass uns auch hier die wirtschaftliche und termintreue Abwicklung gelang.“ ■



Peter Rose | Dipl.-Ingenieur (FH)

**Thomas Pahls Garten-
und Landschaftsbau GmbH**

Kirmstraße 23
48161 Münster-Nienberge
Tel.: 02533 4765

www.rose-galabau.de

